

Technische Voraussetzungen zur Teilnahme am neuen QuaMaDi

Allgemein müssen alle Teilnehmer folgende Technik vorhalten:

- PC mit einer Praxisverwaltungssoftware bzw. Radiologieinformationssystem
- Zugriff auf das KV-Safenet, entweder über einen TI-Konnektor oder einen SafeNet-Router,
- Google Chrome Webbrowser
- Optional: GDT-Schnittstelle

Für mehr Komfort beim Anlegen oder Suchen der Patientinnen in der Plattform wird es möglich sein, die Stammdaten mit einer sogenannten GDT-Schnittstelle aus der Praxisverwaltungssoftware bzw. dem Radiologieinformationssystem zu exportieren. Diese Schnittstelle muss zusätzlich durch den Hersteller Ihrer Software eingerichtet werden. Dabei können je nach Hersteller Lizenzkosten bzw. Einrichtungsgebühren entstehen. Bitte sprechen Sie mit Ihrem Softwareanbieter, damit die GDT-Schnittstelle bei Ihnen in der Praxis eingerichtet werden kann. Zur Unterstützung der Einrichtung der GDT-Schnittstelle erhalten Sie sowie die Praxissoftwarehersteller zu einem späteren Zeitpunkt eine Anleitung sowie eine Installationsdatei von der KVSH. Die Installation der GDT-Schnittstelle ist nicht verpflichtend, es wird auch möglich sein, Patientinnen manuell anzulegen.

Als **radiologisch tätige Praxis oder Referenzzentrum** muss zusätzlich zu den allgemeinen Voraussetzungen folgende technische Ausstattung vorgehalten werden:

- PACS & digitales Mammographiegerät
- Befundungsworkstation
- DICOM Web-Viewer
- HighSpeedDicom-Client
- (Virtueller) Windows-Server für das HighSpeedDicom

Die Betrachtung der Bildaufnahmen für die Zweit- und Drittbefundung erfolgt über einen DICOM WebViewer an Ihrer Befundworkstation. Dabei werden die Bildaufnahmen aus dem zentralen PACS bei der KVSH auf den WebViewer in Ihrer Praxis „gestreamt“. Es werden keine Bilder lokal in Ihrem PACS-System gespeichert. Dafür ist eine Installation eines Programmes auf der Workstation notwendig, die von der KVSH bereitgestellt wird.

Die Befundworkstation muss folgende technischen Anforderungen erfüllen:

- Windows 8.1 oder höher (Empfohlen: Windows 10)
- 4 Kern CPU (i5 or i7)
- 8 GB RAM
- SSD Laufwerk
- 10 Mbit Internet/SafeNet Bandbreite (Empfohlen:20 Mbit)

Das HighSpeedDicom (HSD) dient als Konnektor zu Ihrem lokalen PACS-System und lädt Bildmaterial verschlüsselt und komprimiert aus Ihrem PACS-System in das zentrale PACS-System bei der KVSH. Damit der Bildtransfer reibungslos funktionieren kann, benötigen Sie einen Windows-Server mit folgenden Spezifikationen:

- Windows Server 2012 oder höher
- DotNET Framework 4.5.1
- DotNET Framework 3.5
- 2 Disks:
 - (C: drive) OS: 50 GB
 - (D: drive) Data: 100 GB
- 6 GB RAM
- 2 Kern-Prozessor